

# Marktgemeinde Drösing

## PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Gemeinde Drösing am  
Mittwoch, dem **27. Juni 2018** 20.00 – 22:30 Uhr

<b>Anwesende Teilnehmer:</b>	
Bürgermeister	Josef Kohl
Vizebürgermeister	Johann Becher
Geschäftsführender Gemeinderat	Ludwig Sitter
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Halzl
Geschäftsführender Gemeinderat	Ing. Robert Grill
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Hitter
Geschäftsführender Gemeinderat	Mag. Gabriele Koubek
Gemeinderat	Petra Schön
Gemeinderat	Ing. Markus Hütter BA
Gemeinderat	Regina Assigal
Gemeinderat	Christian Faltner
Gemeinderat	Andreas Koller
Gemeinderat	Kerstin Paul
Gemeinderat	Thomas Römer
Gemeinderat	Ing. Ernst Fradinger
Gemeinderat	Doris Kratky
Gemeinderat	Dipl.Ing. Robert Weiser
Gemeinderat	Isabella Gaß
<b>Entschuldigt:</b>	
Gemeinderat	Gerald Rischawy
<b>Nicht entschuldigt:</b>	
<b>Vorsitzender:</b>	Bgm. Josef Kohl
<b>Schriftführer:</b>	Leopoldine Köck

Die Sitzung war beschlussfähig und **öffentlich**.

Bürgermeister Josef Kohl begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

### **Pkt.1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung**

Da gegen die Protokolle der Sitzung vom 17.5.2018 keine Einwendungen erhoben werden, gelten diese als genehmigt.

### **Pkt.2: Waldaufforstung**

Die Fällungsfläche im Föhrenwald im Ausmaß von ca. 6 ha. soll im Herbst aufgeforstet werden. Von der Fa. Netouschek liegt ein Angebot für die Lieferung der Forstpflanzen, für die Aufforstung und für die Errichtung eines Wildschutzzaunes in der Höhe von zusammen € 50.003,20 inkl. MwSt. vor. Vom Maschinenring wurde kein Angebot gelegt.  
Antrag des Gemeindevorstandes: Auftragsvergabe an die Fa. Elfriede Netouschek lt. Angebot zum Preis von € 50.003,20 inkl. MwSt. Einstimmiger Beschluss.

### **Pkt.3: Weidenfest 2019**

Am Palmsonntagwochenende 13. und 14. April 2019 soll wieder ein Weidenfest durchgeführt werden.  
Antrag des Gemeindevorstandes: Durchführung und Kostenübernahme des Weidenfestes am 13. und 14. April 2019. Einstimmiger Beschluss.

### **Pkt.4: Übernahme Abtretung Gehsteig in Öffentl. Gut - Reinhard Gaß, Kleine Zeile 9**

Im Zuge des Bauverfahrens wurde vom Grundeigentümer Reinhard Gaß vor dem Wohnhaus Drösing, Kleine Zeile 9, eine Teilfläche im Bereich des Gehsteiges im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> an das Öffentliche Gut abgetreten. Durch die Grenzbegradigung erhält er eine kleine Fläche im Ausmaß von 1 m<sup>2</sup> vom Öffentlichen Gut. Nunmehr sind diese Flächen vom Gemeinderat in das Öffentliche Gut zu übernehmen bzw. aus dem Öffentlichen Gut zu entlassen.  
Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Ab- und Zuschreibung aus und in das Öffentliche Gut lt. Teilungsplan von Dipl.Ing. Karl Schweinhammer, GZ 9796, vom 9.4.2018 (Teilflächen 3 und 2). Einstimmiger Beschluss.

### **Pkt.5: Ansuchen Kulturwerkstätte um Sondersubvention**

Die Kulturwerkstätte Drösing ersucht um Gewährung einer Sondersubvention anlässlich des 20-jährigen Bestandsjubiläums des Vereins.  
Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Sondersubvention an die Kulturwerkstätte Drösing anlässlich des 20-jährigen Bestandsjubiläums des Vereins in der Höhe von € 500,--. Einstimmiger Beschluss. Es soll geprüft werden, ob die Sondersubvention für Vereinsjubiläen beschlossen ist.

### **Pkt.6: Ansuchen Stockverein um Sondersubvention**

Der 1. SUSSV Drösing 03 ersucht um Gewährung einer Sondersubvention anlässlich des 15-jährigen Bestandsjubiläums des Vereins.  
Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Sondersubvention an den 1. SUSSV Drösing 03 anlässlich des 15-jährigen Bestandsjubiläums des Vereins in der Höhe von € 500,--. Einstimmiger Beschluss. Es soll geprüft werden, ob die Sondersubvention für Vereinsjubiläen beschlossen ist.

### **Pkt.7: Errichtung Radrastplatz mit Unterkunft**

Es ist beabsichtigt, im Rahmen des KTM-Radweg-Projektes, die Marktgemeinde Drösing für den Radtourismus zu attraktivieren und am Markt optimal zu positionieren. Dazu ist geplant, einen Radrastplatz mit Übernachtungsmöglichkeiten am Sportplatzgelände neu zu errichten und zu betreiben. Der Entwurf des Grundrisses wurde im Zuge mehrerer Kerngruppensitzungen für den strategischen Plan für Drösing und Waltersdorf, unter Berücksichtigung entsprechender Qualitätskriterien, entwickelt. Die Zimmervermietung soll von der Gemeinde betrieben werden. Das Projekt wird in den Jahren 2018 und 2019 realisiert. Die Investitionskosten belaufen sich lt. vorhandener Kostenvoranschlägen und Kostenschätzungen auf ca. € 95.000,--. Die Finanzierung erfolgt durch Bedarfszuweisungen und Eigenmittel.

Antrag des Gemeindevorstandes: Umsetzung des Projektes zur Schaffung eines Radrastplatzes mit Schlafmöglichkeiten und Vergabe aller erforderlichen Arbeiten lt. vorhandenen Kostenvoranschlägen bzw. Kostenschätzungen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen (gf.GR Hitter, GRGaß), 5 Enthaltungen (Vzbgm. Becher, gf.GR Mag. Koubek, GR Ing. Fradinger, Kratky, Dipl.Ing. Weiser).

### **Pkt.8: Gebäuderenovierung Sportplatz**

Im Zuge der Errichtung des Radrastplatzes mit Unterkunft auf dem Sportplatzgelände soll das bestehende gemeindeeigene Gebäude saniert werden. Dazu sind ua. Umbauarbeiten, die Erneuerung von Elektroinstallationen und von Fenster und Türen sowie die Fassadengestaltung vorgesehen. Die Gebäudesanierung soll einerseits als imagefördernde Maßnahme für die Gemeinde gegenüber den Gästen dienen und andererseits eine Nachnutzung, im Falle einer Beendigung der Tätigkeiten des Drösinger Sportclubs, ermöglichen.

Die Investitionskosten belaufen sich lt. vorhandener Kostenvoranschlägen und Kostenschätzungen auf ca. € 52.000,--. Die Finanzierung erfolgt durch Förderungen von der WST5, durch Bedarfszuweisungen und Eigenmittel der Gemeinde sowie durch Eigenleistungen durch den Drösinger Sportclub.

Antrag des Gemeindevorstandes: Umsetzung des Projektes Sanierung bestehendes Sportplatzgebäude und Vergabe aller erforderlichen Arbeiten lt. vorhandenen Kostenvoranschlägen bzw. Kostenschätzungen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen (gf.GR Hitter, GR Gaß), 2 Enthaltungen (Vzbgm. Becher, GR Dipl.Ing. Weiser)

Gf.GR Hitter verlässt um 21:25 die Sitzung.

### **Pkt.9: Errichtung Photovoltaikanlage in der Kläranlage**

In der Kläranlage ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 8,4 kWp beabsichtigt. Folgende Angebote liegen vor:

<i>Firma</i>	<i>kWp</i>	<i>Gesamtkosten inkl. Mwst</i>	<i>Kosten pro kW</i>
PVTechnologies	8,4	€ 11.352,00	€ 1.351,43
SOLAVOLTA	8,54	€ 12.122,29	€ 1.419,47
Sonnenkonzept	8,4	€ 13.740,00	€ 1.635,71
Wicon	8,4	€ 16.027,20	€ 1.908,00
Raiffeisen Lagerhaus	8,4	€ 11.899,43	€ 1.416,60

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Errichtung einer Photovoltaikanlage an das Raiffeisen-Lagerhaus lt. Angebot zum Preis von € 11.899,43. Einstimmiger Beschluss.

Der alternativ angebotene Smartmeter zum Preis von € 212,15 exkl. Mwst. soll ebenfalls angeschafft werden.

### **Pkt.10: Bauschuttübernahme in der Grünschnittdeponie**

Vor 10 Jahren wurde die Möglichkeit geschaffen, geringe Mengen Bauschutt kostenlos in die Grünschnittdeponie zu einer bereitgestellten Bauschuttmulde zu bringen. Die Übernahmemenge wurde mit einem halben Kubikmeter begrenzt. Da diese Entsorgungsmöglichkeit durch die wiederkehrende Anlieferung größerer Mengen an Bauschutt ausgenutzt wird und Kosten von weit über €5.000,- pro Jahr verursacht, ist beabsichtigt, die jährliche Übernahmemenge wieder zu reduzieren.

Es ist daher geplant, die bestehende Regelung rigoros zu handhaben, insbesondere durch die Führung von Namenslisten über die Anlieferer und die Anbringung von Hinweistafeln. Außerdem muss künftig Beton getrennt angeliefert werden, da die Entsorgungskosten für Beton erheblich günstiger sind.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die bestehende Regelung über die Bauschuttübernahme soll genauestens eingehalten und kontrolliert werden. Dazu wird ab sofort eine Namensliste über die Anlieferer geführt und ein Hinweisschild angebracht. Anlieferungen, die dieser Regelung nicht entsprechen, werden zukünftig nicht mehr angenommen und abgewiesen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Assigal)

### **Pkt.11: Vergabe Gehsteigerneuerungen**

Für Gehsteigsanierungen und -erneuerungen in Drösing und Waltersdorf wurden folgende Angebote eingeholt:

Baustelleneinrichtung	€ 2.155,00
Drösing, Kaiser Josef-Platz 19 bis Hydrant	€ 1.448,30
Drösing, Kaiser Josef-Platz bis Gasthaus	€ 1.932,20
Drösing, Neue Gasse 2	€ 3.857,93
Waltersdorf, Hauptstraße 35	€ 4.306,74
Drösing, Hauptstraße 14	€ 3.843,65
Drösing, Schulgarten 5	€ 6.155,81
Drösing, Dr. Gunzer-Straße 18	€ 3.242,39
Drösing, Dr. Gunzer-Straße 20	€ 2.949,65
Drösing, Dr. Gunzer-Straße 24	€ 5.089,57
Drösing, Neue Gasse 3	€ 2.773,93
Drösing, Neue Gasse 7	€ 2.760,17
Drösing, Waltersdorfer Straße 26	€ 3.475,36
Waltersdorf, Hauptstraße 69	€ 3.446,81
Waltersdorf, Hauptstraße 47	€ 2.997,33
Waltersdorf, Hauptstraße 31	€ 2.788,51
Waltersdorf, Hauptstraße 21	€ 5.297,70
Waltersdorf, Hauptstraße 56	€ 5.906,71

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe von Gehsteigsanierungen und -erneuerungen an die Fa. Pittel+Brausewetter lt. Kostenvoranschlag zum Preis von € 77.313,31 inkl. MwSt. Einstimmiger Beschluss.

### **Pkt.12: Nachtrag Dienstvertrag Beate Koller**

Der Gemeinderat beschließt einen Nachtrag zum Dienstvertrag (Beschluss siehe nicht öffentliches Protokoll).

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand folgender Themen: Nahversorgung, ehem. Petroleumraffinerie, Spatenstich Wohnhausanlage am 8.8.2018, Sterlet aussetzen, Windkraft, Regionsbad in Gänserndorf.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat (SPÖ)

.....  
Gemeinderat (ÖVP)